



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 3. September 2020
FD FDS 5.4.1 / 44 / 114328

MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug akzeptiert ab 2021 Kryptowährungen für Steuerzahlung

Ab 2021 können im Kanton Zug Steuerschulden mit Kryptowährungen beglichen werden. Akzeptiert werden die Währungen Bitcoin und Ether. Möglich wird dies dank einer Zusammenarbeit mit Bitcoin Suisse, einer Pionierin im Schweizer Crypto Valley. Zug ist damit der erste Schweizer Kanton, in dem Steuern mit Kryptowährungen bezahlt werden können.

Der Kanton Zug wird seiner Rolle als Vorreiter in den neuen Blockchain-Technologien erneut gerecht und bietet als erster Schweizer Kanton die Möglichkeit an, Steuerschulden mit Kryptowährungen zu bezahlen. Die kantonale Steuerverwaltung akzeptiert dieses neue Zahlungsmittel ab Februar 2021.

Kanton Zug fördert Kryptowährungen

Der Kanton Zug beheimatet eine überdurchschnittlich grosse Anzahl Unternehmen aus der Krypto-Branche. «Als Heimat des Crypto Valleys ist es uns wichtig, den Einsatz von Kryptowährungen im Alltag weiter zu fördern und zu vereinfachen», sagt Finanzdirektor Heinz Tännler und fügt an: «Durch die Möglichkeit, Steuerschulden mit Bitcoin oder Ether bezahlen zu können, machen wir einen grossen Schritt in diese Richtung.» Die Steuerbegleichung mittels Kryptowährung wird sowohl Gesellschaften als auch Privatpersonen bis zu einem Forderungsbetrag von 100'000 Franken zur Verfügung stehen. Teilzahlungen werden nicht akzeptiert. In den kommenden Wochen findet ein Pilot statt, um die Prozesse zu testen, damit bis zum nächsten Steuerrechnungslauf im Februar 2021 alles bereit ist.

QR-Code bei Steuerverwaltung beantragen

Ermöglicht wird die Steuerbegleichung mit Kryptowährungen durch die Crypto-Payments-Lösung des im Kanton Zug ansässigen Unternehmens Bitcoin Suisse. Wollen Steuerzahlende ihre Rechnung in Kryptowährung bezahlen, können sie dies der Steuerverwaltung mitteilen. Sie erhalten danach den dafür notwendigen QR-Code (i.d.R. per E-Mail) zugestellt. Finanzdirektor Heinz Tännler stellt klar: «Wir gehen mit der neuen Zahlungsmethode kein Risiko ein, da wir den Betrag auch bei einer Bezahlung in Bitcoin oder Ether immer in Schweizer Franken

erhalten.» Somit haben auch grössere Schwankungen im Krypto-Wechselkurs keinen Einfluss auf die geleistete Zahlung in Schweizer Franken.

Zusammenarbeit mit Bitcoin Suisse

Die Zuger Finanzdirektion hat sich für eine Zusammenarbeit mit dem 2013 gegründeten Unternehmen Bitcoin Suisse entschieden. Bitcoin Suisse bringt in die Partnerschaft mit dem Kanton Zug mehr als sieben Jahre Erfahrung in der Kryptotechnologie und im Zahlungsverkehr ein. Dr. Arthur Vayloyan, CEO von Bitcoin Suisse sagt: «Die Kombination von Handelstechnologie und Zahlungsverkehr mit Kryptowährungen ermöglicht uns, dem Steuerzahler eine gute Benutzererfahrung zu bieten und dem Kanton Zug einen ausgereiften Service zu offerieren.» Bitcoin Suisse hat das Krypto- und Blockchain-Ökosystem in der Schweiz massgeblich geprägt und war eine treibende Kraft bei der Entwicklung des «Crypto Valleys» und der «Crypto Nation Switzerland». Als regulierter Schweizer Finanzintermediär in der Lizenzierungsphase für die Schweizer und Liechtensteinische Banklizenz, bietet Bitcoin Suisse Prime Brokerage, Verwahrung, Crypto Payments, besicherte Darlehen, Staking, Tokenization und andere Krypto-Finanzdienstleistungen für private und institutionelle Kunden an.

Kontakt

Heinz Tännler, Regierungsrat, Finanzdirektor
Tel. +41 41 728 36 01, heinz.taennler@zg.ch